



Ende November geben im BZBS fast 70 regionale Unternehmen Einblick in ihre Lehrberufe.

Bild: Corinne Hanselmann

Berufswahl: «Lehre statt Leere» geht in zwölfte Runde

Der vom Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg (AGV) organisierte und durchgeführte Berufswahlevent wartet dieses Jahr mit einigen Neuerungen auf.

Buchs Erstmals bleibt der Berufswahlevent auch am Samstagvormittag, dem 25. November, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Eltern mit Jugendlichen im Berufswahlprozess haben damit die Möglichkeit, über 65 Ausbildungsbetriebe der Region kennenzulernen.

Abgestimmt auch auf die Bedürfnisse der Eltern werden am Samstagvormittag moderierte Podiumsgespräche zum Thema «Berufswahl + Bewerbungsprozess» stattfinden. Geplant sind zwei Zeitfenster à zirka 30 Minuten – Podium 1: 9.30 Uhr; Podium 2: 10.45 Uhr. Nutzen Sie

die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren.

68 Aussteller zeigen vielfältige Lehrberufe

Der Umzug in die Dreifach-MZH des Berufsbildungszentrums Buchs Sargans (BZBS) hat sich bestens bewährt. Die grosszügigeren Platzverhältnisse werden benötigt, denn wir können am diesjährigen Anlass zehn Neuaussteller begrüßen. Damit nehmen 68 regionale Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Gewerbe, Handwerk, Verwaltung und dem Bereich Gesundheit und Soziales am Event teil.

Sie stellen den Jugendlichen ein vielfältiges und interessantes Spektrum von über 50 verschiedenen Lehrberufen vor.

Am Freitag werden wie gewohnt alle Werdenberger Schulgemeinden am Anlass teilnehmen. Über 400 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe, des 10. Schuljahrs, der Integrationsklasse sowie von Privatschulen werden den Event besuchen. Aber auch für Jugendliche, die zum Zeitpunkt des Events noch keine Nachfolgelösung obligatorischen Schulzeit haben, bietet der Berufswahlevent eine

einmalige Chance, einen Blick in die Berufswelt zu werfen und um Gespräche mit zukünftigen Berufsbildnern/-innen zu führen.

Auf der neuen Website www.lehre-statt-leere.ch, steht eine Ausstellerliste mit den Kontaktdaten aller teilnehmenden Lehrbetriebe sowie den noch offenen Lehrstellen fürs 2024 und 2025 zum Download bereit.

Der Event ist während der gesamten Dauer für Eltern, Öffentlichkeit und Interessierte kostenlos zugänglich. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, der Event ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. (pd)

Die psychiatrische Versorgung im Fokus

Grabs/St. Gallen Die Kantonsregierung hat kürzlich ihre Antwort auf eine Einfache Anfrage von SP-Kantonsrätin Katrin Schulthess (Grabs) veröffentlicht. Diese wurde unter dem Titel «Umsetzung der Empfehlungen zur psychiatrischen Versorgung in der Adoleszenz im Kanton St. Gallen» eingereicht.

Wie die St. Galler Regierung festhält, liegt die Entwicklung der psychiatrischen Versorgungsangebote gemäss dem Rahmenkonzept «Adoleszenzpsychiatrie» gegenwärtig den ambulanten und stationären Leistungserbringern der Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie zur Prüfung vor. In diesem Monat wird ein «Runder Tisch» mit den Leistungserbringern organisiert, darin wird gemeinsam das weitere Vorgehen bezüglich

Angebotsplanung und -umsetzung sowie der künftigen Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie präzisiert.

Der Kanton sei bereit zu prüfen, ob die Leistungserbringer in einem vorgegebenen Rahmen mit finanziellen Mitteln unterstützt werden können. Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen wurde von Regierung und Kantonsrat als ein Vorhaben von besonderer finanzieller Tragweite in den Aufgaben- und Finanzplan 2024–2026 aufgenommen.

Prävention, Kampagne und Gespräche

Weiter heisst es in der Antwort auf den politischen Vorstoss der Grabser Kantonsrätin, dass es für Prävention und Sensibi-

lisierung an Schulen zentral sei, dass sowohl die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler als auch jene der Lehrpersonen Beachtung finden. Der Kanton engagiere sich mit diversen Massnahmen in diesem Bereich. Aufgezählt wird beispielsweise der Einsatz diverser Unterrichtsmaterialien der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?», das Projekt «Sorgenwolke» mit aktiver Werbung der gleichnamigen Plattform www.sorgenwolken.sg, das vergünstigte Angebot von Kursen in Erster Hilfe für psychische Gesundheit und die Förderung von Lebenskompetenzen.

Darüber hinaus finden im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen in der Oberstufe Gespräche mit den Schülerin-

nen und Schülern statt, in denen verschiedene Aspekte zur psychischen Gesundheit adressiert werden. Auch gebe es diverse Fortbildungen zur Thematik.

Die Adoleszenz markiert den Übergang zwischen Kindheit und Erwachsenenalter, ungefähr in der Altersspanne zwischen zehn und 19 Jahren, das kann allerdings je nach Entwicklung und Betrachtungsweise leicht variieren. Gemäss Schulthess' Erfahrung weist die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Kanton seit Jahren Lücken auf. Als gravierend bezeichnet sie das Fehlen spezifischer Angebote für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und psychosozialen Entwicklungsschwierigkeiten, was mit ein Auslöser war für ihren Vorstoss. (ab)

Die Seilbahn Palfries ist noch bis Ende Monat in Betrieb

Region Wie die Ferienregion Heidiland auf ihrem Facebook-Profil bekannt gibt, führt die von Heiligkreuz (Mels) in die Gemeinde Wartau führende Seilbahn Palfries ihren Betrieb – auch trotz Schneefall – bis am

Donnerstag, den 30. November weiter. Es bietet sich also die aussergewöhnliche Möglichkeit für einen gemütlichen Winterspaziergang oder ein herbstliches Erlebnis auf der Hochebene. (sl)

Wahlen: Vorbildliche oberste Toggenburger Gemeinde

Wildhaus-Alt St. Johann Die Fachstelle für Statistik des Kantons St. Gallen zeigt in einer Stimmbeteiligungsstatistik für neun Gemeinden auf, dass sowohl bei den Männern (57,8 Prozent) als auch bei den Frauen (54,4 Prozent) die Stimmbeteiligung an den Wahlen vom 22. Oktober in Wildhaus-Alt St. Johann am höchsten war. Und nicht nur das, auch in allen vier untersuchten Alterskategorien weist die Obertoggenburger Gemeinde die höchste Stimmbeteiligung aus.

zent ihre Stimme ein, und von den 60- bis 80-Jährigen nahmen satte 64,5 Prozent ihr Wahlrecht wahr.

Es zeigt sich auch, dass die eidgenössischen Wahlen vom Herbst 2023 gegenüber der Ersatzwahl vom Frühling eine höhere Mobilisierungskraft über alle Altersgruppen hinweg hatten. In fast allen vom Kanton untersuchten Gemeinden und in sämtlichen Altersgruppen wurde am 22. Oktober die höchste Stimmbeteiligung des bisherigen Jahres erreicht.

Fleissige Jungerwachsene, pflichtbewusste Senioren

Von den 18- bis 24-Jährigen gingen 42,5 Prozent an die Urne, von den 25- bis 39-Jährigen waren es 42,1 Prozent, von den 40- bis 59-Jährigen legten 56 Pro-

In allen neun Gemeinden lag die Stimmbeteiligung bei den Männern leicht höher als bei den Frauen. In Wildhaus-Alt St. Johann wiesen die Männer eine um 3,4 Prozentpunkte höhere Stimmbeteiligung aus, wie eingangs erwähnt. (ab)

Züchter aus der W&O-Region beteiligten sich am Grand Prix

Sargans Am GP von Sargans mit schweizweiter Beteiligung haben die St. Galler Züchter am vergangenen Wochenende fünf Podestplätze erzielt. Auch Züchterinnen und Züchter aus der W&O-Region sind mit ihren Tieren angetreten. Präsentiert haben sich 135 Aussteller aus 19 Kantonen und drei Ländern mit 146 Nachwuchstieren der Rasse Brown Swiss.

Bei den Rindern, geboren ab 8. Januar 2023, klassierte sich Christoph Eggenberger, Gams, mit dem Tier «Baileys» auf Rang 7 unter 14 Teilnehmern. Dano Fiordimondo aus Oberschan erreichte mit «Mende» Rang 14.

Ueli Tischhauser mit Rind auf Rang 5

Bei den Rindern, geboren 1. bis 26. November 2022, klassierte sich Ueli Tischhauser aus Oberschan mit «Dynamite Rylee» auf Rang 5 von 12 Teilnehmern.

In der Kategorie Rinder, geboren 14. bis 31. Oktober 2022, erreichte er mit «Salvina» Position zehn von zwölf.

Luzia Schweizer aus Gams holte sich mit «Biniam Buna-Fortuna» Rang 8 unter 13 Teilnehmern, dies bei den Rindern, geboren 18. September bis 12. Oktober 2022. Helen Alpiger aus Gams trat mit «Rocky Jasmin» in der Kategorie geboren 18. April bis 27. Juli an und klassierte sich auf Rang 12 von 12 Teilnehmern.

Bei den Rindern, geboren 19. Januar bis 10. April 2022, traten Lara Keller aus Buchs mit «Bunin Melissa» (Rang 11) und Valentin Gabathuler aus Malans mit «Aldo SG Andrea» (Rang 12) an. Aus Wildhaus war Züchter Stefan Mühlestein am Start, bei den Rindern, geboren 11. Dezember 2021 bis 18. Januar 2022, klassierte er sich mit seinem Tier «Gurt» auf Rang 11 von 11 Teilnehmern. (ab)



Züchter am Werk: Am GP Sargans beteiligten sich 135 Aussteller aus drei Ländern. Bild: Ignaz Good